



Schiffsbeteiligung
MS »CONTI SELENIT«

Kurzinformation



Korea Line
Corporation
Seoul



CONTI REEDEREI
München



Bremer
Bereederungs-gesellschaft
Bremen

CONTInuität und Leistung - seit 1970

Die CONTI REEDEREI wurde 1970 gegründet und hat seither rd. € 6,1 Mrd. in 134 Schiffe investiert. Damit gehört CONTI zu den erfahrensten und erfolgreichsten Initiatoren von Schiffsbeteiligungen und zu den größten und modernsten Reedereien weltweit.

Die Basis bildet ein erfolgreiches Beteiligungskonzept, bei dem eine hohe Wirtschaftlichkeit, eine solide Finanzierung und eine umsichtige Kalkulation im Vordergrund stehen. CONTI übernimmt das komplette Management der Schiffsbeteiligungen von der Planung, Realisierung und Betreuung während der Laufzeit bis hin zum Verkauf der Schiffe bzw. einzelner Anteile über den CONTI-Zweitmarkt. Die positive Leistungsbilanz spiegelt den Erfolg der CONTI REEDEREI wider.

Der Name des Schiffes - Ein Edelstein für das Portfolio



Namensgeber für CONTI-Bulker sind Edelsteine. Der Selenit wird auch Marienglas oder Alabaster genannt. Aus mineralogischer Sicht stellt der Selenit eine Varietät des Minerals Gips mit der chemischen Formel $\text{Ca}(\text{SO}_4) \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ dar.

Die größten natürlich gewachsenen Selenitgesteine der Welt befinden sich in den "Höhlen von Naica" in Nordmexiko. Hier wurden bis zu 11 m lange und bis zu 50 Tonnen schwere Kristalle gefunden.

Das Angebot: Investition in die Bulkschifffahrt mit 7-jährigem Chartervertrag

Die Nachfrage nach Rohstoffen wächst stetig. Die ständig zunehmende Weltbevölkerung und die steigende Industrieproduktion sind die Hauptursachen hierfür. Massengutschiffe, sog. Bulker, versorgen die Wirtschaftszentren weltweit mit Rohstoffen. Sie gelten als die "Arbeitspferde der Weltmeere".



MS »CONTI SELENIT« ist ein moderner Panamax-Bulker mit einer Tragfähigkeit von 75.200 tdw. Aufgrund seiner mittleren Größe ist er weltweit flexibel einsetzbar und kann neben Eisenerz und Kohle auch Getreide, Zucker, Reis, Düngemittel, Stahl- und Holzprodukte transportieren. MS »CONTI SELENIT« wird voraussichtlich am 30.5.2010 von der chinesischen Werft Penglai Zhongbai Jinglu abgeliefert. Der Baupreis wird von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Bewertung von Schiffen als günstig beurteilt.

Die Bereederung erfolgt durch die Bremer Bereederungsgesellschaft. Die Reederei ist bereits seit 1996 erfolgreich für CONTI tätig.

MS »CONTI SELENIT« tritt mit Werftablieferung einen 7-jährigen Chartervertrag bei Korea Line Corporation (KLC) an, einem weltweit führenden Unternehmen im Transport von Massengütern. Insgesamt beschäftigt KLC derzeit eine Flotte von rd. 130 Schiffen in der Bulker- sowie Tankerfahrt.



Prognostizierte Ausschüttungen

Die Anfangsausschüttung der Beteiligung beträgt 7% p.a. auf das eingezahlte Kommanditkapital ab Charterbeginn (voraussichtlich 30.5.2010) und steigt auf 17% p.a. Die Ausschüttungen erfolgen quartalsweise, erstmals nach Ablauf des IV. Quartals 2010.

Die Beteiligungsgesellschaft wird im Jahr der Ablieferung des Schiffes zur sog. Tonnagesteuer optieren, so dass den Ausschüttungen von Anfang an nur sehr geringe Steuerbelastungen gegenüberstehen.

Liquiditätsschonende Einzahlungen

<i>Einzahlungstermine</i>	<i>Einzahlungen</i>
bei Eintritt	20%
	5% Agio
30. April 2010	50%
30. April 2011	30%
Gesamt	105%

Auf vorzeitige Einzahlungen der zweiten und dritten Einzahlungsrunde erhält der Gesellschafter eine Ausschüttung in Höhe von 4% p.a. ab Einzahlung bis Charterbeginn.

Fazit

Die Beteiligung an MS »CONTI SELENIT« ist eine Investition in den Wachstumsmarkt der Bulkschifffahrt, welche weltweit die Wirtschaftszentren mit Rohstoffen versorgt. Gleichzeitig ist die Beteiligung auch eine Investition in einen Sachwert.

Eine gesicherte Anfangsbeschäftigung durch einen 7-jährigen Chartervertrag, ein gutachterlich als günstig bestätigter Baupreis und die Zusammenarbeit mit bewährten und erfahrenen Partnern machen die Beteiligung an MS »CONTI SELENIT« zu einer soliden und zukunftssträchtigen Kapitalanlage.

Der Markt für Bulker

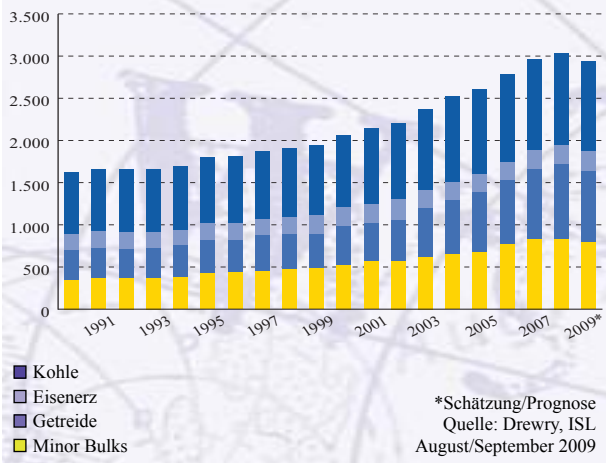
Die Entwicklung der Weltwirtschaft, des Welthandels und die weltweite Handelsschifffahrt sind eng miteinander verbunden. Weltweite wirtschaftliche Verflechtungen und die Verlagerung von Produktionsstandorten machen die Handelsschifffahrt zum Fundament globaler Handelsströme. Rund 98% des interkontinentalen Warenverkehrs werden heutzutage über See abgewickelt.

Energiegewinnung und Industrieproduktion basieren insbesondere auf dem globalen Transport von Rohstoffen, da die Produktionsländer meist nicht über ausreichend Rohstoffe vor Ort verfügen. Massengutschiffe, sog. Bulker, transportieren die dafür notwendigen trockenen, homogenen Ladungen, von Kohle und Eisenerz über Getreide bis hin zu Düngemitteln und Fertigprodukten. Mit gut einem Drittel repräsentiert die trockene Massengutschifffahrt das größte Segment des Weltseehandels.

Trockene Massengüter werden in die beiden Kategorien "Major Bulks" und "Minor Bulks" eingeteilt. Kohle, Eisenerz und Getreide bilden die Gruppe der Major Bulks. Kohle wird neben der Energiegewinnung gemeinsam mit Eisenerz vor allem für die Stahlproduktion benötigt. Da Stahl wiederum selbst die Basis für die industrielle Produktion und den Aufbau von Infrastrukturen ist, nimmt der Transport von Kohle und Eisenerz eine wichtige Rolle im Rahmen der globalen wirtschaftlichen Entwicklung und somit auch für den Massengutverkehr ein. Sonstige Trockengüter, z. B. landwirtschaftliche Produkte wie Reis und Zucker, Forstprodukte, Düngemittel, Zement, Eisen, Stahl, Bauxit, Phosphatgestein, Mineralerze und sonstige Fertigprodukte werden als Minor Bulks zusammengefasst.

Der seewärtige Handel mit trockenen Massengütern hat sich in der Vergangenheit dynamisch entwickelt. Über einen Zeitraum von 18 Jahren konnten Zuwachsraten von durchschnittlich 3,7% p.a. verzeichnet werden.

Entwicklung des seewärtigen Handels mit trockenen Massengütern 1990-2009* (Mio. Tonnen)



Aktuellen Schätzungen zufolge ist erstmals seit 20 Jahren in 2009 mit einem spürbaren Rückgang in Höhe von 3,2% des seewärtigen Handels mit trockenen Massengütern zu rechnen. Bis zum Jahr 2014 wird jedoch bereits wieder ein durchschnittliches Wachstum von 4,5% p.a. erwartet.

Bei der Betrachtung der Flottenentwicklung stehen umfangreichen Ablieferungen von Bulker-Neubauten ein hohes Verschrottungspotenzial der aktuellen Flotte aufgrund der Altersstruktur, mögliche Orderstornierungen und eine Erholung der Weltwirtschaft mit einer Zunahme des Welthandels gegenüber, so dass ein positives Marktumfeld für die Bulker-Flotte erwartet wird.



Modernste Technologie zum günstigen Preis

MS »CONTI SELENIT« ist ein moderner Panamax-Bulker mit einer Tragfähigkeit von 75.200 tdw, der auf der chinesischen Werft Penglai Zhongbai Jinglu gebaut wird. Es handelt sich um ein flexibel einsetzbares Schiff, das unterschiedlichste Massengüter transportieren kann und weltweit einsetzbar ist.

MS »CONTI SELENIT« wird nach den Vorschriften und unter der Aufsicht der französischen Klassifikationsgesellschaft Bureau Veritas, Paris, gebaut. Bauaufsicht und Bereederung werden von der Reederei Bremer Bereederungsgesellschaft mbH & Co. KG, Bremen, durchgeführt.

Der Baupreis beträgt US\$ 38.120.000,- und wird von einem von der Handelskammer Hamburg öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Bewertung von Schiffen, als günstig beurteilt. Gemäß dem norwegischen Unternehmen R.S. Platou Economic Research, Oslo, lag der Wiederverkaufswert eines 76.000 tdw tragenden Panamax-Neubaus im September 2009 bei rd. US\$ 39,5 Mio.

Hauptdaten des Schiffes

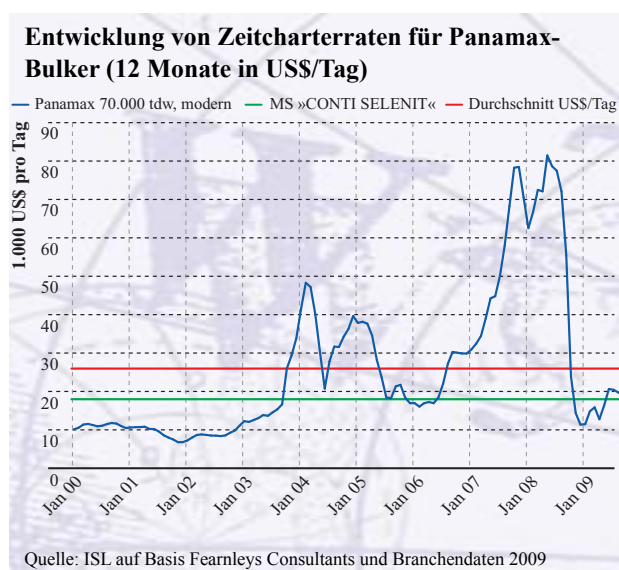
Schiffstyp	Panamax-Bulker
Länge über alles	225,0 m
Breite	32,3 m
Max. Tiefgang	14,2 m
Design-Tiefgang	12,2 m
Tragfähigkeit	ca. 75.200 tdw
Laderaumkapazität	ca. 90.000 m ³
Laderäume	7
Maschinenleistung	8.833 kW (MCR)
Service-Geschwindigkeit	14,5 kn
Vermessung	rd. 25.040 NRZ
Werft	Penglai Zhongbai Jinglu
	Ship Industry Co., Ltd., China
Bau-Nr.	JL0004(B)
Werftablieferung	voraussichtlich Mai 2010



7-jährige Charter mit Korea Line Corporation

Die Beteiligungsgesellschaft hat mit Korea Line Corporation (KLC), Seoul, Südkorea, einen Chartervertrag über sieben Jahre zzgl. drei Jahre Option zugunsten des Charterers abgeschlossen. Die vereinbarte Charrate beträgt US\$ 17.825,- pro Tag für die gesamte Charterlaufzeit inkl. Optionsperiode.

Im Durchschnitt lagen die Charraten seit dem Jahr 2000 auf einem Niveau von rd. US\$ 26.000,- pro Tag (vgl. Grafik). Seit der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2002 konnte ein Boom bei der Entwicklung der Charraten beobachtet werden, der teilweise bis zu einer Verzehnfachung des erzielbaren Rateniveaus führte.



Im Oktober 2009 bewegten sich die Abschlüsse auf einer Höhe von durchschnittlich rd. US\$ 18.000,- pro Tag (einjährige Zeitcharraten, 75.000 tdw). Von einer mittelfristigen Trendwende ist im Rahmen einer Wiederbelebung der globalen Wirtschaft und des Welthandels auszugehen. Aufgrund des 7-jährigen Chartervertrages mit einer Rate von US\$ 17.825,- pro Tag ist MS »CONTI SELENIT« unabhängig von kurzfristigen Schwankungen am Chartermarkt.

Nach Ablauf der 7-jährigen Anfangsbeschäftigung ist geplant, dass MS »CONTI SELENIT« an einem CONTI Panamax-Bulker-Pool teilnehmen und seine Einnahmen in diesen Pool einbringen wird. Einnahmepools ermöglichen eine erhöhte Flexibilität bei der Vercharterung der einzelnen Schiffe und führen bei reduziertem Risiko zu einer langfristigen Optimierung der Einnahmen.

KLC wurde im Dezember 1968 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Seoul, Südkorea. Seit 1992 wird die Gesellschaft an der Korea Stock Exchange notiert. Die KLC-Flotte umfasst derzeit 29 eigene Schiffe, davon 13 Bulker mit insgesamt rd. 1,8 Mio. tdw und 16 Tanker mit insgesamt rd. 1,1 Mio tdw. Darüber hinaus beschäftigt die Reederei weitere rd. 100 eingecharterte Schiffe. KLC zählt zu den weltweiten Marktführern im Transport von Energie und Rohstoffen.

Die renommierte Wirtschaftsagentur "DYNAMAR BV – Transport and Shipping Information" hat an KLC das Rating 4 auf einer Skala von 1 (niedriges Risiko) bis 10 (hohes Risiko) vergeben. Hierbei wird KLC eine solide Finanzsituation bestätigt.



Gesamtinvestition

Baupreis inkl. Nebenkosten (Baupreis US\$ 38,12 Mio.)	€	29.033.000
Vergütungen	€	2.528.000
Nebenkosten	€	337.000
Liquiditätsreserve	€	373.000
Gesamt	€	32.271.000

Gesamtfinanzierung

Kommanditkapital	€	13.000.000
Agio	€	650.000
Schiffshypothekendarlehen *	€	18.621.000
Gesamt	€	32.271.000

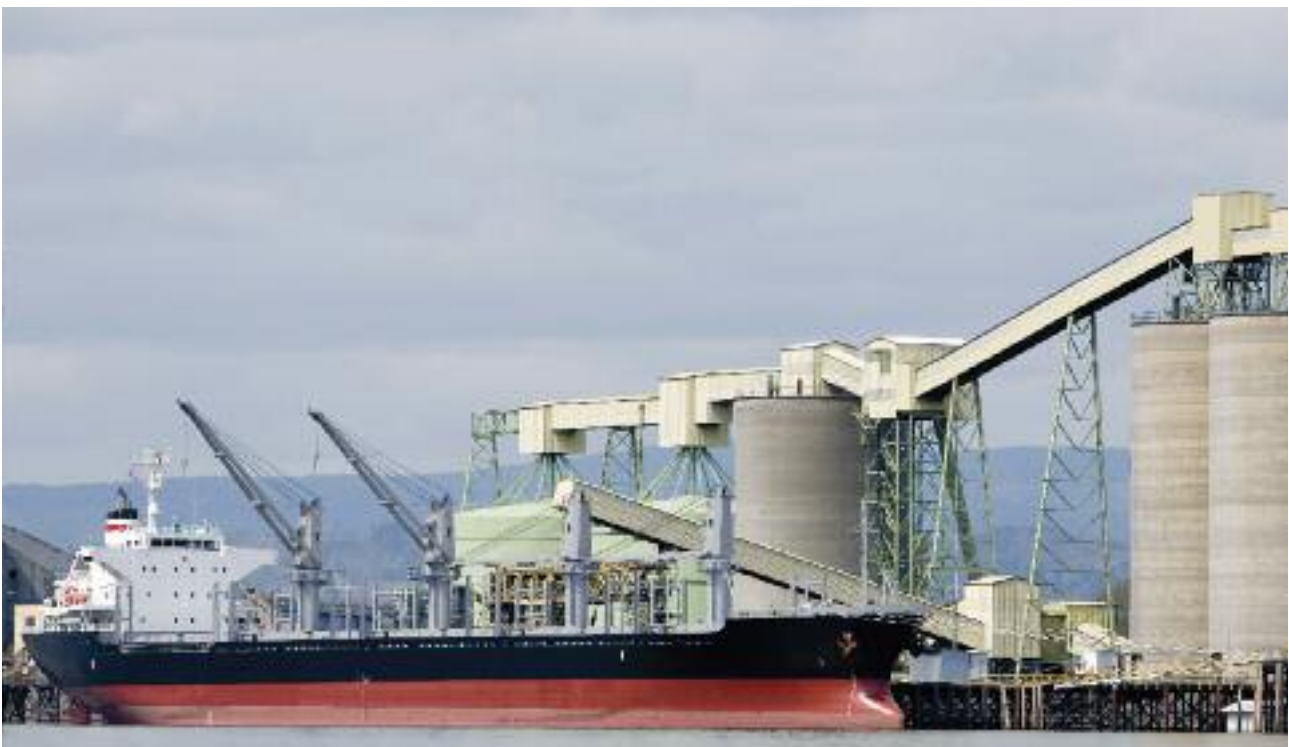
* Die Schiffshypothekendarlehen werden bei Ablieferung in US\$ aufgenommen (US\$ 27 Mio.) und sollen zu rd. 37% in Japanische Yen umgeschuldet werden.

Währungsabsicherung

Der US\$-Bedarf in der Investitionsphase wurde größtenteils durch Kurssicherungsgeschäfte gesichert. Die kalkulierten US\$-Überschüsse in der Betriebsphase wurden bis Ende 2014 im Hinblick auf US\$/€-Schwankungen abgesichert. Beides ist in der Kalkulation berücksichtigt. Für darüber hinausgehende US\$-Einnahmen wurde über die gesamte Laufzeit ein Kurs von US\$ 1,45 je € kalkuliert.

Platzierungsgarantie

Als zusätzliche Sicherheit garantiert die CONTI CORONA Anlageberatungsgesellschaft mbH & Co. Vertriebs-KG, dass evtl. nicht gezeichnete, aber benötigte Gesellschaftermittel von ihr übernommen werden. Damit ist die Vollplatzierung des Beteiligungsangebotes sichergestellt.





Gesamtkapitalrückfluss - Bsp. Darstellung für eine Beteiligung von € 100.000 (Mindestbeteiligung € 25.000)

Jahr	Einzahlungen		Ausschüttungen		Steuerliche Gewinne	Steuern auf Gewinn
	in €	in % p.a.	in €	in €		
2010	75.000 *	7	2.900	232	110	
2011	30.000	7	6.315	394	187	
2012		7	7.000	394	187	
2013		7	7.000	394	187	
2014		7	7.000	394	187	
2015		7	7.000	394	187	
2016		7	7.000	394	187	
2017		7	7.000	394	187	
2018		7	7.000	394	187	
2019		7	7.000	394	187	
2020		7	7.000	394	187	
2021		7	7.000	394	187	
2022		7	7.000	394	187	
2023		7	7.000	394	187	
2024		7	7.000	394	187	
2025		14	14.000	394	187	
2026		17	17.000	394	187	
2027		17	17.000	394	187	
2028		17	17.000	394	187	
2029		17	17.000	394	187	
2030		17	17.000	394	187	
Verkauf **		42,7	42.692	0	0	
Summe	105.000		241.907	8.112	3.850	

Rundungsdifferenzen sind möglich.

* € 20.000 zzgl. Agio bei Eintritt und € 50.000 zum 30.4.2010

** Es wurde ein Verkauf des Schiffes Ende 2030 unterstellt zu 20% der Beschaffungskosten.

Gesamtkapitalrückfluss

+ Ausschüttung auf Kommanditkapital	€	199.215
- Steuern auf lfd. Gewinne	€	3.850
+ Anteil am Verkauf	€	42.692
- Steuern bei Verkauf	€	0
= Summe	€	238.057



MS »CONTI SELENIT«

Vorteile auf einen Blick

- **Investition in den Wachstumsmarkt der Bulkschifffahrt:**
Bulkler versorgen die Welt mit Rohstoffen und gelten als "Arbeitspferde der Weltmeere"
- **7 Jahre Chartervertrag mit Korea Line Corporation:**
KLC zählt zu den weltweiten Marktführern im Transport von Energie und Rohstoffen
- **Günstiger Baupreis** – gutachterlich bestätigt
- **Hohe US\$-Sicherheit durch Währungsabsicherungen bis Ende 2014**, im Anschluss durchgängig kalkuliert mit US\$ 1,45 je €
- **Anfangsausschüttung i.H.v. 7% p.a. bereits ab Charterbeginn (30. Mai 2010), steigend auf 17% p.a., Auszahlung quartalsweise.**
- **Liquiditätsschonende Einzahlungsraten:**
20% + Agio bei Eintritt, 50% zum 30. April 2010, 30% zum 30. April 2011
4% p.a. Ausschüttung auf vorzeitige Einzahlungen der zweiten und dritten Rate bis Charterbeginn
- Ausschüttungen nahezu steuerfrei aufgrund **Tonnagesteuer - keine Abgeltungssteuer**
- Investition in einen **Sachwert** und sinnvolle **Portfolioergänzung**
- Möglichkeit der **Mitreise in der Eigenerkabine** auf den zur CONTI REEDEREI gehörenden Containerschiffen für derzeit € 25,- pro Tag und Person

Mit freundlicher Empfehlung

Hinweis

Diese unverbindliche Kurzinformation stellt kein öffentliches Angebot im Sinne des Verkaufsprospektgesetzes dar. Maßgeblich für das öffentliche Angebot ist der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattete und veröffentlichte Verkaufsprospekt MS »CONTI SELENIT«.